

Üben * Üben * Üben

Deutsche Grammatik

A bis Z

Repetitorium I

Verben-Training 2

Modalverben

A₁ – B₁

Manfred Betz

3Ü-Verlag

Verben-Training 2

Modalverben

Inhaltsverzeichnis

Niveau	Thema	Seite
	Modalverben im Text	5
A₁ - B₁	A Modalverben im Präsens	6-20
	<u>können + müssen</u>	6-11
	<u>wollen + dürfen</u>	12-17
	<u>sollen + mögen</u>	18-20
	Notizen	21
A₁ - B₁	B Ergänzungsübungen	22-30
	Notizen	31
A₂/B₁	C Modalverben im Präteritum	32-39
	<u>können + müssen</u>	32-34
	<u>wollen + dürfen</u>	35-37
	<u>sollen + mögen</u>	38-39
A₂/B₁	D Ergänzungsübungen	40-47
	Notizen	48
A₁ - B₁	E Modalverben als Vollverben	49-51
A₂	F Modalverben im Perfekt	52
A₂/B₁	G Modalverben + Passiv	53-57
	<u>Präsens</u>	53-56
	<u>Präteritum</u>	57
	Notizen	58

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

Niveau	Thema	Seite
A2/B1	H Konjunktiv II (Gegenwart)	59-66
	<u>können</u>	59-60
	<u>müssen</u>	61-63
	<u>dürfen</u>	64
	<u>sollen</u>	65
	<u>mögen</u>	66
B1/B1+	I KII-Formen von Modalverben (Gegenwart) + KII-Formen von haben / sein / werden (Gegenwart)	67-75
	<i>Ratschläge / Empfehlungen (1-3)</i>	68-69
	<i>Höfliche Bitten / Aufforderungen (1-3)</i>	70-71
	<i>Wünsche (1-2)</i>	71-72
	<i>Spekulationen (1-4)</i>	72-75
B1/B1+	J Konjunktiv II (Vergangenheit)	76-79
	<i>Unerfüllbare Wünsche und irrealen Bedingungen</i>	77
	<i>Irreale Bedingungen</i>	78
	<i>Irreale Ratschläge</i>	78-79
	Notizen	80
B1/B1+	K lassen als Quasi-Modalverb	81-85
	<u>Imperativ-Formen</u>	83
	L lassen im Perfekt	86
	<u>Präteritum</u>	87
B1+	M lassen + Modalverben	88
	Notizen	89
	Lösungen + Lösungsvorschläge	90-106

können	müssen	wollen	dürfen	sollen	mögen
--------	--------	--------	--------	--------	-------

Modalverben

im

Text

Aufgabe: Lesen Sie den **Text** laut und deutlich. Achten Sie auf Ihre **Aussprache**.

Ich lerne Deutsch.

Als ich nach Deutschland gekommen bin, **wollte** (1) ich gleich einen Job in meinem Beruf haben, denn In meinem Heimatland Syrien habe ich Krankenpfleger gelernt und sechs Jahre in diesem Beruf gearbeitet. Aber zuerst **musste** (2) ich Deutsch lernen.

Jetzt besuche ich vormittags einen Deutschkurs und nachmittags habe ich einen Minijob in einem Altenpflegeheim. Zuerst **konnte** (3) ich die Kollegen/Innen überhaupt nicht verstehen, und wir haben uns auf Englisch verständigt. Jetzt sagen sie, dass ich schon gut Deutsch sprechen **kann** (4), aber ich **muss** (5) natürlich noch viel besser werden. Der Deutschkurs fängt morgens um 8 Uhr an. Ich **mag** (6) nicht um 06:30 Uhr aufstehen, aber alle Teilnehmer/Innen **müssen** pünktlich sein. Wir **dürfen** (7) während des Unterrichts trinken, aber nicht essen, und **sollen** (8) die ganze Zeit aufmerksam sein. Unserem Deutschlehrer **können** wir alle Fragen zur deutschen Sprache stellen und er beantwortet sie sehr geduldig.

Im nächsten Monat mache ich die DTZ-Prüfung. Ich **will** (9) sie mit B1-Niveau bestehen. Danach lasse ich meine Ausbildungs- und Berufserfahrungsdokumente übersetzen und bin sicher, dass ich einen Vollzeitjob als Krankenpfleger in einem Krankenhaus finden **kann**.

Modalverbform	Zeit	Infinitiv	Seite
1) wollte	Präteritum	wollen	35-37
2) musste	Präteritum	müssen	32-34
3) konnte	Präteritum	können	32-34
4) kann	Präsens	können	6- 11
5) muss	Präsens	müssen	6 -11
6) mag	Präsens	mögen	18-20
7) dürfen	Präsens	dürfen	12-17
8) sollen	Präsens	sollen	18-20
9) will	Präsens	wollen	12-17

A Modalverben im Präsens

A1

können + müssen

Aufgabe 1: Übersetzen Sie die **Beispiele** in Ihre **Muttersprache**.

1.
2.
3.
4.
5.
6.

	können	müssen
ich	kann	muss
du	kannst	musst
er / sie / es / man	kann	muss
wir	können	müssen
ihr	könnt	müsst
sie	können	müssen
Sie	können	müssen

Beispiele:

- Viele Kinder **können** leider nicht **schwimmen**.
- Wir **müssen** heute Abend unsere Wohnung **aufräumen**.
- Man **kann** im Supermarkt billig **einkaufen**.
- **Kannst** du mir **sagen**, wie spät es ist?
- Alle Zuwanderer/Innen **müssen** Deutsch **lernen**.
- Herr Niemeyer, **können** Sie mir bitte **helfen**?
- **Musst** du für die Prüfung viel **lernen**?

Aufgabe 2: Übersetzen Sie die **Beispiele** in Ihre **Muttersprache**.

1.
2.
3.
4.

Beispiele

Satzklammer			
Ich	will	im nächsten Jahr mit dem Rauchen	aufhören.
Herr Seibert	darf	ohne Genehmigung des Chefs keine Kunden	besuchen.
Die Arbeiter/Innen	wollen	im nächsten Monat	streiken.
Kleine Kinder	dürfen	nicht ohne Aufsicht auf dem Spielplatz	Spielen.

Aufgabe 3: Ergänzen Sie die richtige **Form** von **wollen**.

1. Wann Kerstin und du heiraten?
2. wir uns duzen oder bleiben wir beim Sie?
3. Oleg und Iryna, Sie in Deutschland leben?
4. Nach seinem Abitur Johannes in Heidelberg Medizin studieren.
5. Der Sohn unseres Nachbarn nach der Realschule eine Ausbildung zum Installateur machen.
6. Herr Mendels, Ihre Tochter immer noch Tiermedizin studieren oder hat sie jetzt andere Pläne?
7. Frau Kunze mit ihrem Mann im Sommer eine Reise auf einem Kreuzfahrtschiff machen. So sich die Eheleute vom Arbeitsalltag erholen.

Aufgabe 4: Ergänzen Sie die richtige **Form** von **dürfen**.

1. Papa, Klaus kommt gleich. ich mit ihm auf dem Hof Fußball spielen?
2. In Deutschland jeder seine Meinung sagen.
3. Jochen, du deinen Hund nicht in die Bäckerei mitnehmen.
4. Die Mieter ihre Fahrräder nicht im Treppenhaus abstellen.
5. Die Spaziergänger im Park keinen Abfall wegwerfen.
6. Nach 22 Uhr man nicht mehr laut Musik hören.
7. Ohne Helm auch die Bauarbeiter/Innen die Baustelle nicht betreten.
8. die Touristen hier Fotos machen oder ist das nicht erlaubt?

Aufgabe 2: Übersetzen Sie die Beispiele in Ihre Muttersprache.

1.
2.
3.
4.

Beispiele

Satzklammer			
Helene liebt Filme und	mag	oft ins Kino	gehen.
Frau Wegner,	soll	die Ambulanz zu Ihnen	kommen?
Ich	mag	nicht allein in einem Restaurant	essen.
	Sollen	wir nach dem Meeting eine Pause	machen?

Aufgabe 3: Ergänzen Sie die passende Form von sollen.

1. Wann der Heizungsmonteur zu Ihnen kommen, Frau Gebhardt?
2. Man jeden Tag Bewegungsübungen machen.
3. ihr nicht nur die Tabletten, sondern auch den Saft in der Apotheke holen?
4. Der Arzt sagt, wir im Bett bleiben und unsere Grippe auskurieren.
5. Wegen des stürmischen Wetters alle Inselbewohner zuhause bleiben.
6. Frau Sandkorn, ich Ihnen vom Bäcker ein paar Brötchen mitbringen?
7. Sag dem Kollegen Schmidt, er zu Hause bleiben. Er ist nicht fit.
8. Du hast Probleme mit den Hausaufgaben? ich sie dir erklären?
9. Kinder immer ihren Eltern gehorchen. Das wünschen sich viele Erwachsene.

Aufgabe 4: Ergänzen Sie die richtige Form von mögen.

1. Papa, Herbert von nebenan ist nicht okay. Ich nicht mit ihm spielen.
2. ihr zusammen mit mir zur Schule fahren?
3. Wir die bittere Medizin nicht vor dem Essen einnehmen.
4. Wer aus der Familie in diesem Jahr den Weihnachtsmann spielen?
5. Wir nur in einer Pizzeria Pizza essen.
6. In der neuen Wohnung fühle ich mich nicht wohl. Ich dort nicht sein.
7. Auf Städtereisen ich die Sehenswürdigkeiten besichtigen,
8. Gaby, wir lieben uns. du mit mir in meinem großen Haus wohnen?
9. Wir die Kleider der Luxusmarke Dior nicht leiden.

E**Modalverben als Vollverben****A₁**

Aufgabe 1: Stellen Sie richtigen **Fragen** mit **Verbformen** von **mögen**.

1) (die Kinder) Mögen die Kinder gerne Eis?	Ja, sie mögen gerne Eis.
2) (Gaby).....	Nein, sie mag kein Bier.
3) (Ivan)	Ja, er mag Bonbons.
4) (dein Nachbar)	Nein, er mag keine Hunde.
5) (du)	Nein, ich mag die Hose nicht.
6) (Herr Ohl)	Ja, er mag seine Arbeit.
7) (Sie)	Nein, ich mag Frau Ohl nicht.
8) (ihr)	Ja, wir mögen Kekse sehr.
9) (euer Freund)	Nein, er mag Suppe nicht.
10) (dein Chef)	Ja, er mag seinen Job sehr.

Aufgabe 2: Schreiben Sie die **Sätze**.

- Achten** Sie auf die **Verbformen**.
- Beginnen** Sie mit dem markierten **Wort**.

1. mögen / **unser** Onkel / im Garten / seine Blumen / sehr /

.....

2. gehen / **ich** / in die Pizzeria / oft / , // weil / mögen / ich / Pizza /

.....

3. alle Familienmitglieder / den Kuchen / **mögen** / aus der Bäckerei „Frisch“ /?

.....

4. oft und gerne / unseren Lehrer / besuchen / **wir** / , // ihn / wir / mögen / sehr / weil /

.....

5. schenken / einen Rosenstrauß / **ich** / meiner Frau / , // sie / weil / Blumen / mögen /

.....

6. keinen Appetit / Sie / **haben** / oder / Sie / das Essen / nicht mögen /?

.....

G**Modalverben + Passiv****A₂**

Infinitiv **Passiv** = Partizip II + **werden**

Präsens

Aufgabe 1: Übersetzen Sie die **Beispiele** in Ihre **Muttersprache**.

1.
2.
3.
4.
5.
6.

Beispiele

Satzklammer			
Die Kühe	müssen	jeden Morgen pünktlich	gefüttert werden.
Die Sätze des Lehrers	können	nicht von allen Schülern/Innen	verstanden werden.
Der Hotelgast	will	bis 9 Uhr morgens nicht	gestört werden.
Die Handtücher	dürfen	von den Gästen nicht aus dem Hotel	mitgenommen werden.
Der Patient	soll	morgen um 10 Uhr	operiert werden.
Kein Mensch	mag	gerne an seine Fehler	erinnert werden.

Aufgabe 2: Ergänzen Sie die **Modalverb-Form + Passiv-Infinitiv** im **Präsens**.

1. Das Auto (müssen) dringend (reparieren).
2. Die Fahrräder (dürfen) nicht im Treppenhaus (abstellen).
3. Die Wohnung (sollen) von einer Malerfirma (renovieren).
4. Dieser Kuchen (können) nicht von jedem Bäcker (backen).
5. Kein Schüler und keine Schülerin (wollen) (mobben).

H**Konjunktiv II****Gegenwart****A₂ / B₁****Aufgabe 1:** Ergänzen Sie die **Tabelle**.**können**

	Präsens	Präteritum	Konjunktiv II
ich	kann		könnte
du		konntest	
er / sie / es / man	kann		
wir			
ihr		konntet	
sie			
Sie	können		

Aufgabe 2: Höfliche **Fragen:** Ergänzen Sie.

- Sie mir bitte sagen, wohin der Bus der Linie 535 fährt?
- Mario, du mir ein Brot mitbringen, wenn du jetzt zum Bäcker gehst?
- Herr Sommer, Sie mir wohl bei der Anfertigung des Protokolls helfen?
- Gaby und Babs, ihr seid so gut in Mathe. ihr mir die Hausaufgaben erklären?
- ihr morgen bitte pünktlich um 12 Uhr zu mir kommen?
- wir heute etwas später zum Deutschkurs kommen?
- Mark, du bist mein Freund. du mir bitte einen Tipp geben, was ich an diesem Wochenende machen soll?
- Hallo, mir jemand bitte die Tür aufhalten?
- der Kollege Mair den neuen Chef vorstellen oder soll ich das machen?
- ich ein Motorreinigungsmittel bei Ihnen kaufen?
- Hallo, liebe Nachbarn. mir irgendjemand erklären, warum der Vermieter die Mieten schon wieder erhöhen will?

J**Konjunktiv II****Vergangenheit****B₁ / B₁₊**

Aufgabe 1: Übersetzen Sie die **KII-Anwendungsbereiche** in Ihre **Muttersprache**

Anwendungsbereiche	Ihre Muttersprache
<u>Unerfüllte Wünsche</u> <u>Nicht umsetzbare Ratschläge</u> <u>Irreale Bedingungen aus der Vergangenheit</u>	

Konstruktion der KII-Formen der Vergangenheit: hätte/wäre + Partizip II

Beispiele:**Unerfüllte Wünsche**

- Heute Morgen **hätte** ich gerne mit meiner Frau länger **gefrühstückt**, aber ich musste schon um 7:30 Uhr im Büro sein.
- Mein Vater **wäre** heute lieber zu Hause **geblieben**, musste aber schon früh zum Bahnhof und seine Geschäftsreise antreten.

Nicht umsetzbare Ratschläge

- An deiner Stelle **hätte** ich das Bahnticket schon viel früher online **gekauft**.
oder
 Du **hättest** das Bahnticket schon viel früher online **kaufen sollen/müssen**.
- An Ihrer Stelle, Herr Sand, **hätte** ich schon vor Tagen mit der Chefin **gesprochen**.
oder
 Herr Sand, Sie **hätten** schon vor Tagen mit der Chefin **sprechen sollen/müssen**.

Irreale Bedingungen aus der Vergangenheit

- Wenn Norbert ein Handwerk **erlernt hätte, wäre** er wahrscheinlich Tischler **geworden**.
- Wenn es am Wochenende **geschneit hätte, wäre** ich Ski **gefahren**.
oder
Hätte Norbert ein Handwerk **erlernt, wäre** er wahrscheinlich Tischler **geworden**.
Hätte es am Wochenende **geschneit, wäre** ich Ski **gefahren**.